

Neuralgie.

1. R. *Morph. acet. granum unum.*

D. S. Auf Heftpflaster gestreut auf die Vesicatorwunde zu legen. Ansiaux.

Ansiaux heilte eine Neuralgie des obern Augennerves und des *Nerphus maxillaris superior* (*massetericus*) durch Application des essigsauern Morphiums. Er entfernte vorerst durch ein kleines Vesicans, in die Nähe oder über den Verlauf des Nerven selbst gelegt, die Epidermis und bedeckte dann die Wunde mit einem Heftpflaster, das er mit *Morph. acet.* bestreute. (*Clinique chirurgicale, ou Recueil de mémoires et observations de chirurgie pratique; par N. Ansiaux, docteur en médecine et en chirurgie, professeur à la Faculté de médecine de l'Université de Liège etc. etc. — Aus Casper's krit. Rep. XXVIII, B. 2. H.*)

O.

Oedema pedum.

1. R. *Olei Terebinth.*

Spirit. camphorat.

Liq. Ammon. caust. ana unciam semis.

M. D. S. Zum Einreiben. Trümppy.

Trümppy, praktischer Arzt und Geburtshelfer zu Emmeda bei Glarus in der Schweiz empfiehlt dieses Liniment aus mehrfacher Erfahrung gegen *Oedema pedum*. (*Journ. der prakt. Heilk. v. Hufeland und Osann. December 1830. — Klei- nert's Repert. V. Jahrg. II. H.*)

Anmerk. d. Herausg. Auch ich habe seit Kurzem mehrmals bei Wassersucht und Gicht gegen ödematöse Geschwülste der Extremitäten dieses Liment mit gutem Erfolge angewendet.

Ophthalmia Neonatorum.

1. R. *Calcariae oxymuriat. scrupulum unum.*
Aquae destillat. uncias sex.

Solve. D. S. Augewasser. Herzberg.

In mehreren Fällen von *Ophthalmia neonatorum* bewies sich dem Dr. Herzberg, praktischem Arzte in Berlin, der Chlorkalk sehr erspriefslich. In sämmtlichen Fällen waren die Väter der von der *Ophthalmia* befallenen Kinder syphilitisch und die Mütter hatten den weissen Fluß. Bei einem 4 Tage alten Kinde fand bereits eine bedeutende Blennorrhoe Statt und die Augenlieder waren zur Gröfse einer Wallnuß aufgetrieben. H. liefs unterhalb jedes Auges 2 Blutegel ansetzen, gab Calomel täglich dreimal zu 1 Gran und verordnete das oben angegebene Augewasser (Formel Nro. 1.). Am 8ten Tage wurde nur noch die *Tinct. theb.* zum Pinseln angewendet. Nach Verlauf von 14 Tagen war das Augenübel geheilt. — Bei einem anderen Kinde, bei welchem das Uebel schon sechs Wochen angedauert hatte, war das linke Auge durch Rhexis collabirt und am rechten Auge zeigten sich mehrere *Ulcera destructiva*, die durchzubrechen drohten. Entzündungszufälle gewahrte man noch nicht. H. wandte demnach die *Calcaria* ohne andere Mittel, rein örtlich und späterhin die *Tinct. opii* an. Das rechte Auge wurde erhalten. — Ein

sechsmonatliches Kind, dessen Mutter an einem *Fluor albus malignus* litt, war am dritten Tage nach der Geburt von der *Ophthalmia neonatorum* befallen worden, und dieselbe wurde 8 Wochen lang mit Hausmitteln behandelt, unter denen vornehmlich der Urin sämtlicher Familienglieder eine bedeutende Rolle spielte. Mit demselben Schwamme, womit die Augen des Kindes so eben gereinigt worden waren, wusch sich die Mutter das Gesicht, worauf sich nach 24 Stunden Entzündung des linken Auges einstellte, welche nach 48 Stunden in Blennorrhoe überging. Bei dem Kinde wurde, da die Entzündung bereits erloschen war, nur die *Calcaria* örtlich angewendet; bei der Mutter aber liefs H. unterhalb jeden Auges 6 Blutegel ansetzen, gab alle 3 Stunden 2 Gran Calomel und wendete örtlich 2 Drachmen *Calcaria oxymuriatica* in 6 Unzen Wasser gelöst an. Nach zehntägigem Gebrauche des Augengewassers waren Mutter und Kind geheilt. (Journ. d. Chir. u. Augenheilk. v. C. F. v. Gräfe u. Ph. v. Walther. XIV. B. 4. H. 1830.—Kleinert's Rep. V. Jahrg. III. H.)

Ophthalmia purulenta.

1. R. *Aquae destillat. uncias quatuor.*

Chloreti calcis liq. gtt. 15.

D. S. Viermal des Tags 3 — 4 Tropfen ins Auge zu träufeln.

Varlez.

Varlez in Brüssel rühmt den ausgezeichneten Erfolg von der Anwendung des Chlorkalks in der *Ophthalmia purulenta*. (Froriep's Notizen. Bd. XIX. Nr. 15. Jan. 1828.—Kleinert's Rep. V. Jahrg. III. H.)

Ophthalmia scrophulosa.

1. R. *Mercur. sublim. corros. granum unum.*
Aquae destillat. uncias duodecim — octo-
decim.
Solve.

D. S. Augenwasser. Beim Gebrauche mit gleichen Theilen warmer Milch zu mischen.

Lerche.

Der Nutzen des Sublimats in dieser Ophthalmie ist nach Dr. Lerche entschieden, wenn das Auge überhaupt nasse Mittel verträgt. (Vermischte Abh. aus dem Geb. der Heilk. v. einer Gesellsch. prakt. Aerzte zu St. Petersburg. 1830. — Kleinert's Rep. V. Jahrg. III. H.)

P.*Pannus.*

1. Professor Benedikts in Breslau Augenpulver gegen Pannus.

R. *Merc. praec. rubr.*
Bol. armen. ana drachmam semis.
Sacch. alb. unciam unam.
F. pulv. subtiliss.

D. S. Täglich einmal etwas davon zwischen die Augenlieder zu blasen.

(Zeitschrift f. d. Ophthalmologie von A. v. Ammon, I. B. 2. H. Dresden 1831.)

Prosopalgia.

1. R. *Tinct. stramonii drachmas duas.*

D. S. Alle 3 Stunden zu 8 und allmählig steigend bis zu 15 Tropfen zu geben. Tott.